



Qi - Verständnis

Pathophysiologische Muster von „Qi“

1. Qi Mangel
2. Qi Stagnation
3. Gegenläufiges und rebellierendes Qi

Qi Mangel

Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Kurzatmigkeit, Kraftlosigkeit, Blässe, Schwitzen schon bei leichter Anstrengung, Verschlechterung allfälliger Beschwerden bei Anstrengung, leise Stimme, eine blasse Zunge und ein schwacher Puls. Wer Qi Mangel hat, dem fallen sogar die leichtesten Dinge schwer. Man fühlt sich müde, erschöpft, vielleicht sogar ein wenig deprimiert.

- Lungen Qi Mangel
- Herz Qi Mangel
- Milz Qi Mangel
- Nieren Qi Mangel
- Magen Qi Mangel
- Gallenblasen Qi Mangel

Qi Stagnation

Dumpfe, ziehende Schmerzen. Im Prinzip ist die Leber das wesentlichste Organ, das von einer Qi Stagnation betroffen ist.

- Leber Qi Stagnation
- Dünndarm Qi Stagnation
- Sonderfall Nahrungsstagnation im Magen

Gegenläufiges und rebellierendes Qi

So nennt man Qi, welches nicht mehr in der physiologischen Richtung fließt:

- Aufsteigendes Magen Qi
- Aufsteigendes Leber Qi / Yang / Feuer / Wind
- Absinkendes Milz Qi
- Aufsteigendes, rebellierendes Lungen Qi